

**1. Protokoll der Gemeindeversammlung
vom
Donnerstag, 5. Juni 2025, 20:00 – 21:00 Uhr,
in der Sporthalle AARfit Aarberg**

Vorsitz:	Moser Marc	Präsident
Gemeinderats- mitglieder:	Käser Hans	Vizepräsident
	Durtschi Adrian	Mitglied
	Kapp Thomas	Mitglied
	Ryser Peter	Mitglied
	Widmer Peter	Mitglied
	Zysset Patrick	Mitglied
Protokoll:	Soltermann Beat	Gemeindeschreiber

Anwesende

Stimmberechtigte: 144 / 4,4 %

Anwesende

ohne Stimmrecht: Marc Lehmann, Lyss, Tanja Peter, Bütigen, Liliane Aeschbacher, Detligen

Anwesende

von den Medien: Rachel Hämmerli, Bieler Tagblatt, Renato Anneler (stimmberechtigt), Loly

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden; speziell begrüsst er die Medienvertreter*innen, sowie die Personen, welche zwar anwesend sind, jedoch kein Stimmrecht haben.

Das Loly (Lokalfernsehen, Lyss) ist anwesend, welches Bild- und Tonaufnahmen von der Versammlung machen möchte.

Der Vorsitzende erwähnt, dass dazu die Zustimmung der Versammlung notwendig sei.

Stimmt die Versammlung zu, ist jeder frei, bei einem eigenen Votum zu verlangen, dass keine Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Die Versammlung erteilt ohne Gegenstimme die Zustimmung zu Bild- und Tonaufnahmen.

Nach seiner Einleitung geht der Vorsitzende über zur ordentlichen Gemeindeversammlung und erklärt diese als eröffnet.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Aarberg vom 11.4. und 30.5.2025 (amtlicher Teil) publiziert.

Die Unterlagen zum Traktandum Nr. 1 lagen 30 Tage vor der Versammlung bei der Finanzabteilung, Stadtplatz 46, zur Einsichtnahme auf.

Gegen die Veröffentlichungen werden keine Einwände erhoben.

Das Stimmregister ist auf den heutigen Tag nachgeführt; es sind stimmberechtigt: 1734 Frauen und 1528 Männer, total 3262 Personen.

Das Stimmrecht wird mit Ausnahme der eingangs erwähnten Personen von keiner der anwesenden Personen bestritten.

Folgende Personen aus der Versammlung werden vom Gemeindepräsidenten als Stimmzähler*innen vorgeschlagen:

- Priska Bürgi
- Damian Gnägi

Gegen die Vorschläge werden weder Einwände noch Gegenvorschläge gemacht und die Vorgeslagenen vom Vorsitzenden als gewählt erklärt.

Die Stimmzähler*innen ermitteln danach die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und teilen diese dem Protokollführer mit.

Schliesslich verliest der Vorsitzende die Geschäftsliste zur heutigen Versammlung:

1. Jahresrechnung 2024; Genehmigung
2. Gemeinderat; Mitteilungen
 - Der neue Gemeinderat
 - Stand der Verwaltungsreform
 - Finanzstrategie
 - Schwimmbad
 - Oberstufenzentrum
 - Sportplatz, Kunstrasenspielfeld
 - Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Regio Seeland
3. Verschiedenes

Der Vorsitzende fragt an, ob Bemerkungen zur Reihenfolge der Traktanden angebracht werden.

Das Wort wird nicht verlangt; er erklärt somit die Traktandenliste als genehmigt und die Geschäfte werden in der aufgeführten Reihenfolge abgewickelt.

Betreffend die Verhandlungen verweist der Vorsitzende auf die Abstimmungsvorschriften im Organisationsreglement (OgR) vom 27.11.2003. Es wird zu jedem Traktandum eine offene Abstimmung durchgeführt. Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann auch eine geheime Abstimmung verlangen.

Speziell weist er auf die Rügepflicht nach Art. 31 des OgRs hin.

Schliesslich bittet er die Anwesenden, bei Wortmeldungen aufzustehen und, unter Nennung von Vornamen und Namen, das Votum anzubringen.

Anmerkung Sekretär: Das Protokoll basiert auf der Botschaft zur Gemeindeversammlung. Ergänzt, wo erforderlich, mit den Ausführungen der Referenten aus den Behörden, den Voten und Anträgen aus der Versammlung, sowie den entsprechenden Beschlüssen.

1 **8.131** **Verwaltungsrechnung**
Jahresrechnung 2024; Genehmigung

Gemeindepräsident Marc Moser trägt das Geschäft vor.

Er erwähnt und begründet

- Die Resultate von Gesamthaushalt, Allgemeiner Haushalt, Spezialfinanzierungen (Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung)
- Das Jahresergebnis mit Rechnung/Budget 2024 und Rechnung 2023
- Die Abweichung Rechnung/Budget mit den Hauptpositionen (Sachgruppen und Funktionen)
- Massgebende Investitionen 2024 (realisiert/nicht realisiert)
- Entwicklung/Stand von Fremd- und Eigenkapital
- Den Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung
- Den Jahresbericht der Datenaufsichtsstelle
- Den gemeinderätlichen Antrag zur Jahresrechnung.

Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:

Ergebnis

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Im Allgemeinen Haushalt wird ein Aufwandüberschuss von CHF 749'102.32 (Budget CHF 1'135'980) ausgewiesen. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 386'877.68 und ist hauptsächlich auf Minderaufwände zurückzuführen. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1'843'366.10 und die Nettoinvestitionen auf CHF 3'172'710.05. Das Eigenkapital (299 Bilanzüberschuss) beträgt per Ende Rechnungsjahr CHF 10'301'738.78.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen in der Abwasserentsorgung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 397'869.80 und in der Abfallentsorgung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'280.63 ab.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Aarberg an seiner Sitzung vom 31. März 2025 verabschiedet und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	26'777'492.66
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	25'643'801.17
	Aufwandüberschuss	CHF	-1'133'691.49
	davon		
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	25'019'295.24
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	24'270'192.92
	Aufwandüberschuss	CHF	-749'102.32
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	1'347'833.40
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	949'963.60
	Aufwandüberschuss	CHF	-397'869.80
	Aufwand Abfall	CHF	410'364.02
	Ertrag Abfall	CHF	423'644.65
	Ertragsüberschuss	CHF	13'280.63
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	3'534'091.95
	Einnahmen	CHF	57'854.75
	Nettoinvestitionen	CHF	3'476'237.20
Nachkredite	Nachkredite gemäss separater Tabelle	CHF	0.00

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss Gemeindeversammlung

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme gefolgt.

2 1.300 **Gemeindeversammlung** Gemeinderat; Mitteilungen

Marc Moser, Gemeindepräsident, Ressortvorsteher Präsidiales

Informiert über

- Den neuen Gemeinderat, dessen Schwerpunkte für die Legislatur, die ausformulierten Prinzipien, an denen er sein Wirken ausrichtet
- Den Stand der Verwaltungsreform
- Die Finanzstrategie, die der aktuellen Situation Rechnung tragen soll.

Thomas Kapp, Ressortvorsteher Hochbau

Informiert über

- Oberstufenzentrum; Stand der Arbeiten - Verzögerung durch Einsprachen, welche jedoch zurückgezogen wurden
- Migros; Baueingabe im Juli 2025.

Patrick Zysset, Ressortvorsteher Tiefbau

Informiert über

- Schwimmbadsanierung; Stand der Arbeiten - Kredit sollte eingehalten werden können
- Sportplatz; Kunstrasenspielfeld – Stand der Arbeiten
- Spielplatz Verkehrsgarten; Stand der Arbeiten.

Peter Ryser, Ressortvorsteher Sicherheit

Informiert über

- Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Regio Seeland
- Kehrrechtcontainer, welche angezündet wurden; nur dank dem Einsatz der Regio Feuerwehr konnten grosse Schäden vermieden werden. Er bittet die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise bei entsprechenden Feststellungen.

Hans Käser, Ressortvorsteher Wirtschaft

Informiert über

- Mybuxi; Fahrt auf Verlangen – Vorankündigung eines Projektes mit Sicht auf eine kommunale Umfrage – Bericht/Fragebogen erscheinen im kommenden Aarberg aktuell
- Neujahrsanstossen; Beschluss der Wirtschaftskommission, den Anlass mangels Interesse nicht mehr durchzuführen.

Corina Müller von der SP Aarberg tritt ans Mikrofon und stellt eine Petition der SP in Aussicht, welche manifestiere, dass der Stedtliplatz für alle da sein sollte, nicht nur für Grossanlässe und Auswärtige, sondern auch für Einheimische, insbesondere Betagte und Kinder. Darum werde die Partei Gespräche mit dem Stedtlileist und weiteren Vereinen aufnehmen, damit vier verkehrs-

freie Sonntage mittels der Petition erwirkt werden können. Sie glaube, dass dies auch einem breiten Wunsch der Bevölkerung entsprechen werde und hoffe, dass sie auf die Unterstützung der heute anwesenden Personen zählen könne.

Im Übrigen und mit Sicht auf das Votum Käser betreffend Neujahrsanstossen, finde sie es schade, dass die Vereine, welche laufend von den Beiträgen der Gemeinde profitieren, nicht bereit seien, das „Anstossen“ zu übernehmen – im Gegenzug betont sie, sei die SP Aarberg bereit, den Anlass zu übernehmen und diesen durchzuführen.

Mit Sicht auf das Votum von Peter Ryser betreffend Sicherheit Regio Seeland verweist der Vorsitzende auf den verheerenden Bergsturz von Ende Mai in Blatten/VS. Er sei von Gemeinderat Adrian Durtschi angefragt worden, ob der Gemeinde nicht ein Solidaritätsbeitrag geleistet werden sollte. Der Gemeinderat habe danach schnell und unbürokratisch entschieden der Gemeinde Blatten Fr. 10'000.— zu überweisen.

Das Votum wird mit grossem Applaus zur Kenntnis genommen.

3 1.300 **Gemeindeversammlung** Verschiedenes

Monique Kessler hat festgestellt, dass auf einem Hochhaus am Petriweg 1 eine Mobilfunkantenne erstellt und danach eingekleidet worden sei, vermutlich, dass sie nicht als solche erkannt werde.

Sie stelle hiermit den **Antrag** auf ein «Wohnquartier ohne Mobilfunkanlage» und begründet, erläutert und tariert den Antrag ausführlich mit mehreren Punkten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Baubewilligungsverfahren ordentlich durchgeführt wurde und die eingegangenen Einsprachen durch das zuständige Regierungsstatthalteramt abgewiesen worden seien, weshalb die Antenne erstellt werden konnte.

Er teilt der Versammlung mit, dass im «Verschiedenen» eine stimmberechtigte Person verlangen könne, dass der Gemeinderat für die nächste Versammlung ein Geschäft, *das in die Zuständigkeit der Versammlung falle*, traktandiere.

Würde in der folgenden Abstimmung das Geschäft als erheblich erklärt, gelte es abzuklären, ob das Geschäft auch tatsächlich in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung falle, bevor es für die nächste Versammlung traktandiert werde.

Danach lässt er über den Antrag abstimmen, welcher Schliesslich mit 83 : 17 Stimmen abgelehnt wird.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, lädt der Vorsitzende zum gemeinsamen Apéro und schliesst die Versammlung.

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG
AARBERG**

Der Präsident: Der Sekretär:

Marc Moser

Beat Soltermann

Das Protokoll wurde an der Gemeinderatssitzung vom xx.xx.xxx – Geschäft-Nr. xy – genehmigt.

